Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918
1900

597 (22.12.1900) Mittagsblatt

Visual Library

Hongkongs Handel und der Anteil Deutschlands daran.

☽ **Hongkong**, Mitte November.

Das Geschäft liegt hier noch immer sehr danieder. Die Lagerhäuser sind überfüllt, da die Chinesen die bestellten Waren nur langsam abnehmen, wenn sich auch in den letzten vier Wochen eine kleine Besserung gezeigt hat. Zu neuen Geschäften hat aber Niemand viel Lust und nur wenig, hauptsächlich Provisionen, wird bestellt; Jedermann will erst abwarten, wie sich die Verhältnisse im Norden gestalten. Erst dann, wenn Frieden geschlossen ist, wird Unternehmungslust, Kredit und Geld den Handel wieder beleben. Die deutsche Industrie hat unter den ungünstigen Verhältnissen ebenso zu leiden gehabt, wie die englische.

Bei dieser Gelegenheit ist es vielleicht nicht überflüssig, zu erwähnen, daß an dem hiesigen Importhandel die deutsche Industrie erst an dritter oder vierter Stelle partizipiert. Genaue Ziffern lassen sich nicht aufweisen, da es am hiesigen Platz, einem Freihafen, kein statistisches Bureau giebt. Vor deutschen Fabrikaten rangieren hier, dem Werte nach bemessen, England, Britisch-Ostindien mit seinem Opium und seinem Baumwollgarn und Japan. Auch die deutschen Importfirmen am hiesigen Platze beziehen fast durchgängig mehr Waren aus England resp. via London als von Deutschland resp. via Hamburg. In Baumwoll- und Wollwaren schlagen eben Manchester resp. Bradford auch heute noch jede Konkurrenz. Schwere wollene Tuche werden noch nach wie vor von Deutschland geliefert, doch in viel geringeren Quantitäten als in früheren Jahren, ferner Messing, Lampen, Lampenteile in Metallglut, Farben, Litzen, Strumpfwaren, Papier, Metallwaren, Eisen, Schirme und Schirmteile, Nadeln, Galanteriewaren, Bier, Spirituosen, Margarine, Uhren, Zwirn (auch in diesen Artikeln steht England obenan), Draht, Nägel, Pulver, Waffen 2c. 2c.; hierzu kommen noch viele belgische, schweizer, holländische und österreichische Artikel, die von den hiesigen Import-Häusern via Hamburg bezogen werden. Andererseits können, sonderbarer Weise, gewisse Erzeugnisse der deutschen Eisenindustrie in der Regel billiger in London als in Hamburg eingekauft werden.

Es ist sehr interessant, hier zu beobachten, wie ein moderner Staat nach dem anderen sich auf die Export-Industrie und auf die Sicherung von Absatz-Gebieten wirft. In den letzten 6 Jahren sind hier holländische, österreichische, belgische und italienische Berufs-Konsulate errichtet worden und haben sich auch Firmen dieser Nationalitäten etabliert, wozu neuesterdings sich auch eine französische und eine amerikanische Firma gesellt haben. Von allen Regierungen und von den meisten Industriellen in Europa wird China als ein unermeßliches Absatzgebiet für Fabrikate aller Art betrachtet, eine Ansicht, der sich hier durchaus nicht alle Kenner des Landes anschließen. Das Land ist ein sehr armes und hat außerdem an Kaufkraft in den letzten ca. 5 Jahren eingebüßt, indem die Handelsbilanz sich verschob; während früher an Wert China mehr exportierte als importierte, ist jetzt das umgekehrte Verhältnis eingetreten; der Theehandel liegt sehr darnieder, Foochow-Amoy, die davon lebten, gehen zurück und sind daher auch nicht mehr dieselben guten Kunden Hongkongs, wie in früheren Jahren. Andere Produkte Süd-Chinas, wie Seide, ätherische Oele 2c., sind in der letzten Zeit sehr stark im Preise zurückgegangen, was naturgemäß wieder die Kaufkraft der Bevölkerung schwächte.

Will man in Zukunft für europäische Fabrikate sich ein stetig wachsendes Absatzgebiet in China sichern, so muß der Hebel angesetzt werden an einer Belebung des Exporthandels in Produkten: d. h. man muß dann durch Eröffnung der Wasserstraßen für Dampfschiffahrt und durch Abschaffung von Inlandzöllen es ermöglichen, daß Erzeugnisse der Provinzen möglichst billig nach den Hafenplätzen gelegt werden können, und ferner durch Erteilung von Minenkonzessionen an europäische Kapitalisten den erfolgreichen Abbau der mineralischen Schätze des Landes in Scene setzen u. s. w. Ehe das nicht geschieht und ehe nicht auf diese Weise die Kaufkraft eines Volkes, wo ein Mann mit vier Mark per Monat leben kann, gehoben wird, eher kann man auch nie in China das große Absatzgebiet finden, das unseren Sanguinikern in Deutschland vor Augen schwebt.

Sehr erfreulich, vom deutschen Standpunkte aus betrachtet, ist die Entwickelung der deutschen Schiffahrt; nicht allein an der Küstenfahrt sind unsere Dampfer stark beteiligt, besonders seit dem Ankauf der Bangkok-Hongkong-Linie durch den Norddeutschen Lloyd, auch an der Europa-Fahrt partizipieren die deutschen Rhedereien (Nordd. Lloyd und Hamburg-Amerikanische) und zwar nicht allein für den Fracht-Verkehr, sondern auch, seit Einrichtung der 14tägigen Lloyd-Linie und Erbauung der schönen neuen Dampfer, ganz besonders im Passagier-Verkehr; es ist kein Zweifel, daß von den via Suez fahrenden Passagierdampfern der Nordd. Lloyd die bei weitem beste und beliebteste Linie ist.

Ferner ist es auch mit Freuden zu begrüßen, daß endlich eine deutsche Bank sich im Frühjahr dieses Jahres hier etabliert hat, nämlich eine Filiale der Deutsch-Asiatischen Bank in Shanghai, die auch hier schon gute Erfolge aufzuweisen hat und noch bessere aufweisen könnte, wenn sie von der Direktion in Berlin mit größeren Geldmitteln unterstützt würde.

Bücher und Zeitschriften.

* Aus Marsch und Heide. Niederdeutsche Gedichte und Erzählungen. Für Jung und Alt ausgewählt von Oskar Dähnhardt. Mit Buchschmuck von Robert Engels. (Heimatklänge aus deutschen Gauen. Band I.) In künstlerischem Einband 2.60 M.; in künstlerischem Umschlag 2 M. Dieses Buch möchte mit Recht ein deutsches Hausbuch werden. Denn das Beste aus der Mundartdichtung mit ihrer urwüchsigen Lebendigkeit, mit der Kraft und doch auch wieder der Zartheit ihrer Empfindung, mit der sprudelnden Lustigkeit und dem sinnigen Ernst ihres Gemütes hat ein Recht auf diese Stelle. In ihr spiegelt sich die Eigenart des deutschen Wesens, das bei aller Einheit doch eine wundervolle Mannigfaltigkeit aufweist. Mit Recht ist auch das Buch „für Jung und Alt" bestimmt, also ausdrücklich auch für die reifere Jugend. Darüber wird nur der erstaunt sein, der den Geschmack unserer Jungen nie selbst hat beobachten können. Sie haben an jeder Mundart, die nicht gar zu schwer verständlich ist, ihre lebhafte Freude, noch dazu, wenn der Stoff volkstümlich ist und wie alles Volkstümliche sie lehrt, ihr Vaterland zu verstehen. Deutsche zu erziehen mit kernhafter Gesinnung, dazu möchten auch diese Heimatklänge beitragen.

* Unter dem Gesamttitel „Berühmte Kunststätten" erscheint bei E. A. Seemann in Leipzig und Berlin eine Reihe elegant aussehender, reich und gut illustrierter und von tüchtigen Gelehrten verfaßter Bände zum Preise von 3 bis 4 Mark. Soeben sind Nr. 7 (Brügge und Ypern) und Nr. 8 (Prag) zur Ausgabe gelangt. — Henri Hymans, der gelehrte Kenner der Kunst und Kultur seines Heimatlandes Belgien, schildert in einem Bändchen die alten, noch wenig von der respektlosen Neuerungssucht des modernen Industriezeitalters belästigten und beschädigten Herrlichkeiten von Brügge und Ypern (3 M.). Besser noch als mit diesen stillen belgischen Kunststätten ist es mit Prag bestellt, dem der achte Band dieser Sammlung gewidmet ist (4 M.). Wir durchwandern die böhmische Landeshauptstadt an der Hand von Josef Neuwirth, dem gründlichen und zugleich vorurteilsfreien Kenner der böhmischen Kunstgeschichte. In Prag flutet der Strom des modernen Treibens, das sich sehr lebhaft, bisweilen sogar zu lebhaft geberdet, um die alten Kunstdenkmäler herum, und wenn auch Tschechen und Deutsch-Böhmen über ihre Urheberschaft oft in hellen Streit entbrennen, so sind sie doch in ihrer Wertschätzung einig. Und diese frohe Schätzung wird auch außerhalb Prags von allen Deutschen empfunden, die sich durch die politischen Gegenströmungen von einem Besuch der durch Natur und Kunst so sehr bevorzugten Stadt nicht abhalten lassen. Was sie aus den glänzendsten Zeiten ihrer Vergangenheit in die Gegenwart gerettet hat, verdankt sie ja doch den Deutschen, und diese Segnungen deutscher Kultur hat Neuwirth in das gebührende Licht gerückt.

* Philippi, Adolf, Rubens und die Flamländer. Mit 152 Abbildungen im Text. Broschiert 4.50 M. Gebunden 6 M. (E. A. Seemann, Leipzig.) Mit diesem Bande setzt der emsige Autor die interessante Reihe seiner kunstgeschichtlichen Einzeldarstellungen fort. Behandelt wird der erste Teil der belgischen Malerei der Blütezeit. Philippi hat sich mit großer Liebe in seine Arbeit versenkt, manche Kapitel haben eine besonders eingehende Würdigung gefunden. Nicht minder bemüht sich der Verfasser, die Thätigkeit der neben Rubens auftretenden Antwerpener Großmaler, besonders des Antonius van Dyck, ins rechte Licht zu setzen, während die vlämischen Sittenschilderer, genau wie die vorrubens'schen Meister, mehr summarisch Revue passieren müssen.

Verantwortlicher Redakteur: Felix v. Eckardt,
für Reklamen und Inserate: Georg Bix,
beide in Karlsruhe.

* **Hamburg**, 19. Dez. Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagierdampfern der Hamburg-Amerika-Linie finden statt: Nach New-York: 23. Dez. Postdampfer „Cap Frio", 30. Dez. Postdampfer „Phönicia", 5. Jan. D.-S.-L. „Prinzessin Victoria Luise", 6. Jan. Postdampfer „Patricia", 13. Jan. Postdampfer „Graf Waldersee", 16. Jan. Schnellpostdampfer „Auguste Victoria", 20. Jan. Postdampfer „Bulgaria", 27. Jan. Postdampfer „Pennsylvania". Nach Portland (Maine): 28. Dez. Postdampfer „Frisia". Nach Boston: 28. Dez. Postdampfer „Frisia", 15. Jan. Postdampfer „Westphalia". Nach Baltimore: 24. Dez. Postdampfer „Bethania". Nach Philadelphia: 22. Dez. Postdampfer „Marte". Nach Neworleans: 22. Dez. Postdampfer „Bogstad". Nach Cuba und Mexiko: 27. Dez Postdampfer „Francia". Nach Cuba und Porto-Rico: 29. Dez. Postdampfer „Polynesia". Nach Hayti und Mexiko: 21. Dez. Postdampfer „Hispania". Nach Hayti und Columbien: 24. Dez. Postdampfer „Cheruskia". Nach Ostasien: 31. Dez. Postdampfer „Adria". 822

„Norddeutscher Lloyd", Bremen. Der „Norddeutsche Lloyd" wird in den nächsten vier Wochen folgende Passagierdampfer expedieren: Nach New-York: Schnell- und Postdampfer: „Prinz-Regent Luitpold" 22. Dez., „Kaiserin Maria Theresia", 27. Dez., „Köln" 29. Dez., „Karlsruhe" 5. Jan. 1901, „Weimar", 12. Jan., „Lahn" 15. Jan., „H. H. Meier" 19. Jan. Nach Baltimore: „Rhein" 20. Dez., „Coblenz" 3. Jan. 1901, „Würzburg" 17. Jan. Nach Galveston: „Helgoland" 24. Jan. 1901. Nach Brasilien: „Mainz" 29. Dez., „Trier" 12. Jan. 1901. Nach La Plata: „Pfalz" 5. Jan. 1901, „Willehad" 2. Febr. Nach Ostasien: „Kiautschou" 25. Dez., „Bayern" 9. Jan. 1901. Nach Australien: „Friedrich der Große" 2. Jan. 1901, „Prinz-Regent Luitpold" 30. Jan.

Geboren.

Karlsruhe, 15. Dez. Maria Florentine, V. Friedrich Aschinger, Kutschereibesitzer; Hildegunde Klara Maria, V. Franz Xaver Stadelbacher, Revisor. — 16. Dez. Emil Friedrich, V. Wilh. Gauweiler, Schuhmachermeister. — 18. Dez. Anna Franziska, V. Georg Kaspar Linder, Schutzmann; Josef Max, V. Gotthard Ibach, Maschinenarbeiter.

Eheaufgebote.

Karlsruhe, 18. Dez. Eduard Borst von Cannstatt, Wickler hier, mit Karoline Zürn von Brackenheim.

Christliches Konfektionshaus Hasler & Mayer, Kaiserstr. 109 u. Ludwigsplatz 65. Billigste, streng feste Preise. 3420 52

Bekanntmachung.
Die Revision des Materials der Volkszählung betreffend.
Denjenigen Haushaltungsvorständen, deren Zählpapiere der Richtigstellung und Ergänzung bedürfen, werden von Seiten des unterzeichneten Amtes **Postkarten mit frankierter Rückantwort** zugehen.
Wir ersuchen die Herren Haushaltungsvorstände **die auf der Rückantwort-Karte gestellten Fragen sorgfältig und mit thunlichster Beschleunigung zu beantworten**, sodann die Rückantwort-Karte abzutrennen und **alsbald** in den nächsten Postkasten einzuwerfen.
Karlsruhe, den 14. Dezember 1900.
Das Statistische Amt der Stadt.
Dr. Schäfer.
1782 Link.

Berlitz-Schule,
Kaiserstr. 161, 3 Trepp.
Sprachschule für Erwachsene, Herren und Damen, unter Oberleitung des Herrn Prof. **Berlitz.**
Französ., Engl., Italien., Russ., Span., Deutsch etc.
Conversation, Litteratur, Correspondenz. Ueber 100 Zweigschulen. Für jede Sprache nur Lehrer der betreffenden Nation. 5109
Berlitz-Methode: Während der ganzen Stunde Uebung, selbst bei Anfängern, **nur** in der zu erlernenden Sprache; **kein Wort** in der Muttersprache des Schülers;
Probelektion gratis.
Eintritt jederzeit. Einzel- u. Klassenunterricht am Tage u. abends. Sprechstunden 9–12, 2–5, 7–10 Uhr.
Prospekte gratis und franko.

Patente
Gebrauchsmuster, Warenzeichen, Musterschutz, Patentprozesse, Gutachten besorgen
H. & W. PATAKY
Frankfurt a/M. Kaiserstr. 4
Centrale: Berlin N.W. 6
Gegründet 1882.
5263

III. Bad. Rote Kreuz-Geld-Lotterie. *Ziehung am 14. Februar 1901.*
1760 Gewinne im Gesamtbetrag von 50,000 Mark.
1 Los 2 Mark. Hauptgewinne zu Mark 20,000, 10,000, u. s. w. in barem Gelde. 11 Lose 20 Mark. 1744
Für Porto und Ziehungsliste sind 25 Pfg. mit einzusenden. Versandt auch gegen Nachnahme (25 Pfg. mehr) oder Postanweisung:
durch den General-Losvertrieb von **Franz Pecher,** Hoflieferant in Karlsruhe, Kaiserstrasse 78, die Hauptagentur von **Carl Götz,** Lederhandlung, Hebelstrasse 11/15 in Karlsruhe und die mit Plakaten bezeichneten Verkaufsstellen.

Weiss & Kölsch,
Détail,
211 Kaiserstrasse 211,
offerieren 1660
„WK"-Wäsche
Leinen garantiert 4fach,
Kragen
pr. Dtzd. **4.25** Mk. pr. 1/2 Dtzd. **2.25** Mk.
Manschetten
pr. Dtzd. **6.50** Mk. pr. 1/2 Dtzd. **3.50** Mk.

Weihnachts-Geschenke.
Barometer in geschmackvollen Rahmen mit den besten Werken, ***Thermometer*** aller Art, ***Hygrometer, Brillen, Lorgnetten*** und ***Zwicker, Stereoskope, Lupen, Kompasse, Reisszeuge,*** sowie alle andern optischen 2c. Instrumente und Apparate, nur allerbeste Fabrikate, empfiehlt
Karl Scheurer, Hofmech. u. Opt. Firma **C. Sickler,**
Karlsruhe.
Werkstätten für Präzisionsmechanik. 1645
Weltausstellung Paris 1900: Silberne Medaille.

M. Friederich & Cie.,
Juweliere,
Karlsruhe, Kaiserstr. 92, — **Bruchsal,** Kaiserstr. 32,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in passenden
Weihnachts-Geschenken
auf's Beste. 4872.26.12
Streng reelle Bedienung. Billigste Preise.

Als praktische
Weihnachtsgeschenke
empfiehle mein **grosses Lager** in

Reisekoffern, Reisetaschen, feinen Lederwaren, Reise-Necessaires, Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Schulranzen, Schul-Mappen, Schreib-Mappen, Akten-Mappen, Hosenträger, Jagd- und Sportartikel, (Rucksäcke, Fußbälle 2c.) 1762
Spezialgeschäft für Reiseartikel.
Eduard Müller, Sattler,
Waldstraße 53, Ludwigsplatz, Eingang Erbprinzenstraße.
Auf meine schon bekannt billigen Preise gewähre bei Barzahlung 5 Prozent Rabatt.

Pianinos,
ganz neu, Nußbaumholz, bewährte gediegene Fabrikate mit schönem Ton, solid gebaut, verkaufe unter langjähriger Garantie, zu den billigen Preisen von
Mk. 380, 420, 480, 530, 550, 580, 600, 650, 680 etc. etc. 1629
Kein Laden, grösster Umsatz, daher die denkbar billigsten Preise!
M. Hack,
Ecke der Krieg- u. Rüppurrerstr. 2, 2 Tr.
Verkauf seit Oktober über 50 Instrumente!

August Sauer
J. Rattinger's Nachfolger,
163 Kaiserstraße 163,
Großherzogl. Hoflieferant,
empfiehlt zu 1694
Weihnachts-Geschenken
in großer Auswahl, guten Qualitäten und billigen Preisen:
Nähkästen, Näh-, Häkel-, und Stricknadel-Etuis und Fleißknäuel, Rüschen und Rüschencartons,
Uhrketten, Cravatten, Hosenträger, Strumpfbänder, Handschuhe,
Kragen, Manschetten, Brust-, Kragen- u. Manschetten-Knöpfe, Strick- und Häkelwolle, wollene Beinlängen, sämtliche Mercerie- und Kurzwaren.

Billige und prachtvolle Garnituren in
Bürsten u. Kämmen
von Celluloid, Schildpatt u. Elfenbein in großer Auswahl bei 1775
Ries, Friedrichsplatz 4, Erstes Spezialgeschäft
in Schwämmen, Bürsten- und Kammwaren, Toilette-Artikeln, Seifen Parfumerien.

Passendes Weihnachts-Geschenk!
Damen-Schürzen, Mädchen-Schürzen, Kinder-Schürzen, } in schwarz und bunt,
in schöner Auswahl bei 1747
A. & M. Becker,
Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee.

Dauerbrandöfen der Eisenberger Hütte
Gebr. Gienanth Eisenberg Pfalz

Regulierung mit nur einem Griff.
Alleinverkauf durch
Mich. Lunz, Karlsruhe,
Akademiestrasse 14. 1127

Herrschafts-Wohnung.
Kriegstrasse Nr. 47a
in schöner, freier Lage, ist eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 9–10 Zimmern, Glasveranda, Loggia, Bad und sonstigem reichlichem Zubehör, Zentralheizung, elektrisches Licht u. Gartenanteil zu vermieten.
Zu erfragen Kriegstrasse 47a parterre. 1111

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager in 1853

Spirituosen, Likören und Punschessenzen

in 1/1 und 1/2 Flaschen zu billigsten Preisen.

Aeltestes Specialgeschäft in **Drechslerwaren.**
Spazierstöcke.
Schirme.
Hirschhornwaren.
Dominospiele.
Schachspiele.
Solidestes Fabrikat!

Grösstes **Lager** in **Rauchartikeln.**
Meerschaumwaren.
Bernsteinspitzen.
Tabak-Pfeifen.
Cigarren-Etuis.
Billardutensilien.
Billigste Preise!

Friedrich Weber, Drechsler,
207 Kaiserstrasse 207. 1714

HEINRICH LANZ, MANNHEIM.

Weltausstellung Paris 1900
Vicepräsident des Preisgerichts Classe 19
(Dampfmaschinen, Lokomobilen, Kessel)
daher ausser Wettbewerb.

Lokomobilen
von 4—300
Pferdekräften.

— Ueber **10000** Stück verkauft. —
Gleicher Absatz von keiner anderen Fabrik Deutschlands erreicht!

Interessante Weihnachtsgeschenke.

Physikalische Apparate aller Art.
Dampfmaschinen, — Elektromotoren, Laterna magica etc. 1841

Alex. Beyer,
Physikalisch-mechanische Werkstätte,
77 Waldstr., ***Karlsruhe,*** Waldstr. 77.

1391

Weihnachts-Ausstellung

von

Spielwaaren u. Korbwaaren

bei

F. Wilhelm Doering in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

Emil Bürkel,

Karlsruhe, Waldstraße 48,
empfiehlt in solider, reeller Ware zu billigen, festen Preisen:

Leinen jeder Art,
einfach und doppeltbreit,
für Bett- und Leibwäsche,
Tischtücher, Servietten, Handtücher, Badetücher, Küchenwäsche,
Halbleinen u. Baumwolltücher
für Betttücher 2c. 2c.
Ettlinger und Elsäßer Shirting, Chiffon, Cretonne, Madapolam, Piqué und Damaste, Satin, Flock-Piqué 2c.
Taschentücher.

Hemden-Einsätze, Herren-Unterjacken, Unterhosen, Normalhemden, Baumwollflanelle, Bettdecken, Tischdecken, Vorhangstoffe, Bettbarchent, Federleinen, Flaumdrell, Matratzendrell, Blumenaufbezüge,
weiß und bunt,
Bett-Decken
in Wolle und Baumwolle,
Federn und Flaum, Roßhaare, Wolle,
Anfertigung v. Betten u. Wäsche,
Lieferung ganzer Aussteuern.

An den vier Sonntagen vor Weihnachten ist das Geschäft von 11 Uhr ab geöffnet. 1571

Viktor Merkle, Karlsruhe i. B.

Telephon 175.

Erstes Versand-Geschäft für:
Kolonialwaren • • • •
Delikatessen • Weine
Cigarren • • • • • • • •
Gemüse- und Früchte-Konserven.
Preisliste franko zu Diensten. 1466

Hausinstallationen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk.

Gesellschaft für elektrische Industrie

Karlsruhe, Baden,

Stadtbureau: Kaiserstrasse 221 — Telephon Nr. 638.

Projektierung und Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen
im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk Karlsruhe.

Ausführung genau nach den Vorschriften des städtischen elektrotechnischen Amtes.

Ingenieurbesuch und Kostenanschläge unentgeltlich.

Mit unserem Stadtbureau ist ein reichhaltiges **Musterlager von Installationsmaterialien und Beleuchtungskörpern** jeder Art verbunden, zu deren Besichtigung wir hierdurch ergebenst einladen.

Gefällige Anfragen bitten wir direkt an unser **Stadtbureau, Kaiserstrasse 221, Telephon 638,** zu richten. 4203.—20

Gesellschaft für elektrische Industrie.

J. L. Distelhorst, Grossh. Bad. Hof-Lieferant, Karlsruhe i. B., Waldstrasse 32.

Grösstes Möbellager in Baden, in 4 Stockwerken, enthaltend: 4388.3.3

16 Salons u. Boudoirs,
20 Wohn- u. Speisezimmer,
22 Schlafzimmer,
— 8 Herrenzimmer, —
Fremdenzimmer,
Eiserne u. Messing-Bettstellen
Neueste Secessions-Möbel.
Französische Möbel aller Stilarten
L. XV, L. XVI u. s. w in modernem Stil,
Englisch,
Rokoko, Renaissance,
Gotisch, Japan,
Orientalisch, Fantasie,
Amerikanische Möbel,
Mechanik-Möbel,
Klub-Fauteuil,
Wiener Möbel,
Ledermöbel und viele einzelne Gegenstände.

Komplette Aussteuern u. Einrichtungen jeglicher Art.
Extra-Anfertigung nach Zeichnungen u. Plänen.
Kunstgewerbliche Werkstätten für Innendekorationen, Oelgemälde, Broncen.
Zeichnungen u. Preisberechnungen unentgeltlich.
Das Beste unter unbegrenzter Garantie.
Prämiiert mit der Goldenen Medaille: Paris, London, Antwerpen, Amsterdam, Frankfurt a. M., Berlin, München, Chicago, Strassburg, Baden-B., Karlsruhe.

Heinrich Paar,

Grossherzogl. Hofjuwelier,
KARLSRUHE, Kaiserstrasse 78,
Tel. 1008. **am Marktplatz,**

empfiehlt zu **Weihnachts-Geschenken** 1674
sein grosses Lager in

Juwelen, Gold- u. Silberwaren.

Neu-Anfertigungen werden raschestens ausgeführt.

Heussi's

„Tannenzapfen".

Modernste Christbaumtülle.

Das Licht wird in die Tülle eingedreht!
Der **„Tannenzapfen"** wird nicht wie alle anderen Baumtüllen mit seinem **untern**, sondern mit seinem **obern** Teil an den Zweig geklemmt, der Schwerpunkt liegt daher **unmittelbar auf dem Zweige**, während er bei allen anderen Baumtüllen hoch in der Luft liegt. Die Lichte können daher selbst auf d. dünnst. Zweigen **nicht schief sitzen u. nicht tropfen.** Die kleinst. Lichtreste verbrennen **ganz, brauchen nicht ausgeputzt zu werden.** Preis Dutzd. **2 Mk.** (Doppelbrief, Porto 25 Pf.) geg. Nachn. od. Vorausbezahlung von

Der „Tannenzapfen" ist die einzigste, nie versagende Vorrichtung, die Lichter schnell u. bequem auf dem Baum zu befestigen.

Paul Heussi, Leipzig, Wintergartenstraße 4.
In **Karlsruhe** bei: **F. W. Doering,** Zähringerstraße 114. 15050

Nahtlose Mannesmannrohre,

besonders Kesselsiederohre, Flanschenrohre und Bohrrohre
aller vorkommenden Durchmesser und Wandstärken, sowie in gewöhnlichen und aussergewöhnlich grossen Längen, lieferbar prompt und
zu den Preisen der patentgeschweissten Rohre.

Deutsch-Oesterreichische Mannesmannröhren-Werke, Düsseldorf. 15055

Läger in Frankfurt a. M. und Strassburg i. Els.

---

van Houtens Cacao

½ Kilo genügt für 100 Tassen

Ein einmaliger Versuch überzeugt, dass van Houtens Cacao für den täglichen Gebrauch allen anderen Getränken vorzuziehen ist. Er ist nahrhaft, nervenstärkend und stets wohlschmeckend. Weitere Vorzüge sind die leichte Verdaulichkeit und schnelle Bereitungsweise. Van Houtens Cacao wird niemals lose verkauft, sondern ausschliesslich in den bekannten Blechbüchsen. Bei lose ausgewogenem Cacao bürgt nichts für die gute Qualität.

8308

Darmstadt,

Höheres Töchterpensionat nebst Haushaltungsschule.

Gediegene wissensch. Fortbildung, Sprach v. Ausländerinn., sämtl. prakt. u. Kunsthandarb., gründl. Anleitg. im Haushalte, guter Musik- u. Malunterr. — Gewissenh. Verpfleg. u. Erzieh., gesellsch. Ausbildung. Theater, Concerte, reiche Kunstsammlung. Waldreiche Umgebung. Garten und Spielplatz am Hause. — Empfohlen d. Eltern 2c. früh. Pens. Honorar 1000 Mk. Prosp. u. näh. Ausk. durch die Vorsteh.: Frl. **Clementine Dupré,** staatlich geprüfte Oberlehrerin. 1541

Samstag abend 9 Uhr:
Klubabend,
wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit einladen. 248.
Der Vorstand.

Für **Weihnachten** empfehlen:
Handschuhe,
Hosenträger,
Cravatten,
Kragen,
Manschetten,
Brustknöpfe, 1746
Kragenknöpfe,
Manschettenknöpfe.

A. & M. Becker,
Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee.

Weihnachts-Geschenke

in 1799

Pelz

empfiehlt
in **hervorragend grosser Auswahl zu bekannt billigen Preisen** das
altrenommierte
Pelzwaren-Geschäft
von **Kürschner**

Wilh. Zeumer,
Kaiserstr. 127, Telephon 274.

Brennapparate

Neuheit: Tiefbrand.

Carl Roth,
Grossh. Hoflieferant. 177

Druck und Verlag der Badischen Landeszeitung, G. m. b. H., Hirschstraße Nr. 9 in Karlsruhe.

879 49521 50467 51885 52220 695 53534 54 651 878 54372 490 55203 351 810 57213 88 58811 60310 11 59 942 61117 62 65833 68263 874 524 82 69264 70325 72323 73515 74396 581 75910 77459 78023 30 997 79325 80502 80 849 81301 838 945 82750 34 38 83116 84145 450 85907 86296 596 675 78 705 41 43 44 72 73 829—32 942 48 87011 55 115 16 46 78—84 90 94 98 99 289 388 89 462—67 524 67 78 90 94 759 72 73 966 88049 77—81 86 103 219 33 52 53 61 85 373 99 414 86 95 508 53 696 712 95 804 80 907 08 89210 11 38 61 69 89 90 95 99 329—31 432 551—53 83 674 778 79 812 29 90—96 90035 71 76 203 04 369 70 93 94 448 64 72 502 716 913 20 22 52 57 93 91001 02 24 93 230 305—07 20 30 31 464 551 54 85 840 41 45 67 995 92000 12 18 40 42 73 137 68 209 357 409 618 706—08 69 70 96—98 978 93092 93 230 31 42 43 61 64 65 301 03 16 36 45 46 55—57 82 456 555 607 34 35 64 783 816—20 94009 77 118 19 222 337 48 442 704 987 95005 16 52 99 163 92 314 73 530—32 685 86 751 854 952 96078 380—83 436 583 647 705 57 817 55 932 52 97116 65—67 75 99 205 415 565 66 605 17 39 88 718 25 67 68 82 91 809 22 23 25 34 40—42 49 53—55 75 80 91 98 98 989 93 98002 50 55 58 60 67 104 461 87 99083 114 62 71 89 362 418—21 682 767 75 866 84 116136 76 314 40 78 541 714 38 57 923 54 84 117012 32 81 218 25 58 422 48 81 712 28 52 914 33 66 120011 62 318 48 99 537 73 729 78 918 82 121127 55 313 46 75 614 42 72 913 37 52 66 122026 38 221 45 81 419 53 75 716 30 48 65 914 36 93 123222 39 62 503 27 51 65 806 26 34 48 82 124026 58 83 220 56 421 43 76 704 46 61 86 921 52 125121 32 59 423 51 82 632 51 83 820 31 60 79 126018 19 66 212 26 42 77 532 63 94 808 28 57 79 941 67 131031 59 91 313 32 50 619 20 59 926 57 81 133024 62 310 21 36 72 521 45 83 708 36 63 135107 49 330 48 532 49 71 827 53 93 140013 25 217 51 98 515 42 78 717 62 936 142119 37 314 46 611 22 56 910 39 143015 65 78 228 62 515 29 74 818 49 90 150031 68 317 39 427 638 57 79 817 31 64 912 47 153214 35 65 421 75 614 55 76 909 31 52 86 155126 53 86 426 37 73 611 24 73 813 35 52 156114 46 309 39 66 627 49 71 909 67 157018 61 215 53 522 37 51 80 720 48 917 56 158024 45 70 314 38 516 30 59 822 41 81 166016 57 223 43 420 52 623 48 813 34 52 80 945 167030 54 236 74 431 56 625 61 827 65 80 168134 45 316 63 536 727 68 935 169034 216 29 56 410 35 62 717 31 42 61 923 45 78 170024 57 218 39 61 426 62 824 62 821 56 75 959 171029 47 316 23 59 510 16 59 86 716 57 917 34 61 172025 48 82 322 39 78 610 22 66 816 51 937 74 173127 44 71 408 34 71 619 20 45 805 67 945 174029 230 61 428 74 623 67 819 64 930 175041 68 322 41 86 507 41 718 26 48 909 36 176111 55 82 314 69 643 74 823 34 78 177085 36 223 63 431 632 51 762 916 31 179010 11 243 87 425 55 635 81 821 58 182161 321 73 516 47 601 31 753 928 184041 57 217 39 334 613 28 812 41 186009 29 213 69 409 614 26 70 826 942 188040 56 71 233 51 412 33 623 52 190057 155 270 344 446 561 661 734 863 961 191031 128 252 356 464 581 654 752 824 960 192019 48 136 235 351 435 555 661 712 968 195158 484 649 918 37 50 196142 353 531 840 197046 146 235 351 461 545 198059 156 256 354 469 556 636.

34) Pester Strassen-Eisenbahn-Gesellsch.

4% Prioritäts-Obligationen.

Verlosung 15. November 1900. — Rückzahlbar mit 105% ab 1. Januar 1901.

Nr. 38 378 487 535 38 45 86 657 58 933 1061 60 64 65 526 660 743 96 943 2164 471 544 681 85 871 90 3229 386 644 751 889 4038 290 95 321 64 663 82 804 932 à Kr. 200. — Nr. 218 656 717 815 39 70 88 964 1231 88 97 326 452 542 641 81 767 830 45 917 2017 61 230 314 38 46 712 831 3027 402 42 48 836 69 4497 503 44 695 831 42 à Kr. 1000. — Nr. 49 201 392 612 47 75 711 917 1035 202 45 305 70 479 503 2019 60 62 64 88 154 412 55 98 3029 200 48 342 47 71 634 704 90 4147 271 74 562 66 666 923 à Kr. 2000. — Nr. 17 114 à Kr. 10,000.

35) Pommersche Landschaftliche Pfandbr.

Kündigung vom 30. November 1900 zum Umtausch von Pommerschen Courant-Pfandbriefen gleichen Betrages und Zinsfusses. — Einlieferung bis 1. Juli 1901.

3½ und 3½% alte Guts-Pfandbriefe:

Alle noch laufenden 3½ und 3½% alten Guts-Pfandbriefe von den Gütern: 1) Vietzig, Kreis Lauenburg, 2) Zerrin, Kreis Bütow.

36) Preussische Boden-Credit-Actien-Bank, Hypothekenbriefe.

Ziehung vom 14. Dec. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1901

5proc. Hypothekenbriefe I./II. Serie.

Nr. 5963 6226 808 811 887 913 9651 10811 12335 13212 14004 267 703 15610 775 16002 17298 19481 22639 23167 à 300 Mark.

Nr. 752 1261 428 2011 3074 109 397 4218 441 5315 596 668 927 930 6427 778 à 150 Mark.

Nr. 888 2105 713 930 3570 757 4052 5800 à 75 Mark.

4½proc. Hypothekenbriefe X. Serie.

Nr. 49 121 229 266 315 380 463 552 654 847 à 3000 Mark.

Nr. 45 191 292 344 412 431 508 537 611 730 800 924 952 970 1226 572 583 679 689 752 à 1000 M.

Nr. 99 123 251 316 402 404 406 569 626 722 792 905 1038 125 214 377 538 688 803 968 2052 78 131 157 230 267 294 302 325 478 573 677 681 686 723 727 817 847 947 978 à 500 Mark.

Nr. 33 48 135 208 365 412 428 463 508 532 552 558 606 626 676 730 801 802 977 1066 71 301 306 337 452 560 570 672 699 804 911 993 2006 144 176 181 241 326 369 438 439 440 444 446 478 485 530 595 821 835 841 968 983 994 3132 279 281 327 344 345 352 440 518 550 584 588 671 672 733 844 870 899 4151 245 307 368 449 522 592 597 598 655 659 998 5131 261 263 268 288 307 330 431 à 300 M.

Nr. 25 380 423 442 551 696 787 937 1273 474 497 623 867 2025 49 95 507 508 678 684 685 704 985 3074 287 397 454 739 4450 464 à 100 Mark.

37) Preussische Central-Bodencredit-A.-G.

3½% Pfandbriefe v. 1886.

Verlosung 4. Dec. 1900. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1901.

Lit. A. Nr. 340 502 848 1171 376 526 2020 64 119 83 288 92 577 602 978 à M 5000. — Lit. B. Nr. 531 32 1133 34 641 42 887 88 2415 16 807 08 3251 52 519 20 827 28 45 46 97 98 4633 34 5457 58 6003 04 439 40 631 32 7089 90 à M 3000. — Lit. C. Nr. 2301—10 5671—80 7211—20 8161—70 15211—20 16541—50 20211—20 21921—30 23341—50 25451—60 701—10 26841—50 27251—60 à M 1000. — Lit. D. Nr. 431—40 6861—70 7161—70 11731—40 13211—20 15211—20 351—60 17291—300 551—60 à M 500. — Lit. E. Nr. 91—100 1191—200 701—10 8961—70 9571—80 811—20 81—90 12731—40 15531—40 17461—70 19011—20 22421—30 26961—70 28141—50 31331—40 33261—70 501—10 34881—90 35491—500 81—90 631—40 38741—50 à M 300. — Lit. F. Nr. 531 58 60 761 860 1042 48 100 21 741 2140 59 251 345 68 964 3129 87 70 884 926 47 4320 451 616 913 5021 122 448 69 540 66 à M 100.

38 Rio Tinto Company.

4% I. Mortgage-Bonds v. 1895.

10. Verlosung 1. December 1900. — Rückzahlbar ab 1. Januar 1901.

Nr. 71—80 1021—30 3631—40 781—90 4291—300 431—40 5321—30 6311—20 7591—600 9251—60 10141—50 631—40 851—60 12131—40 14111—20 301—10 16581—90 17641—50 18051—60 24071—80 441—50 611—20 25131—40 661—70 27201—07 721—30 28221—30 à Lst. 20. — Nr. 30083 152 366 92 677 747 971 31288 396 434 604 796 32019 159 247 318 404 53 516 748 868 953 33082 129 48 374 85 427 88 649 849 920 34050 426 57 693 217 899 35135 463 85 674 737 55 95 818 45 55 64 36052 221 39 317 39 99 419 30 599 655 755 37085 311 62 482 93 899 985 38010 78 299 477 94 629 41 708 829 950 84 39044 356 435 563 849 63 40278 539 58 821 41174 318 57 78 449 57 556 624 66 770 886 952 56 84 42473 798 43200 09 63 324 48 409 509 12 739 816 56 96 44011 34 195 361 514 30 59 694 766 800 13 976 45008 109 323 469 611 869 46069 190 239 81 386 494 516 44 650 776 916 47014 108 87 241 46 76 301 614 841 97 976 48012 64 99 130 409 638 75 85 809 49038 71 182 200 06 09 384 438 506 29 799 809 932 50038 75 553 65 709 62 844 86 978 à Lst. 100. — Nr. 51001 59 144 425 35 93 817 947 52053 124 69 432 à Lst. 200. — Nr. 52578 98 825 37 53008 97 174 242 358 495 97 à Lst. 500.

39) Sächsisch-erbländischer ritterschaftlicher Creditverein.

Pfandbriefe.

52. Verlosung 26. November 1900. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1901.

Ser. I. Lit. A. Nr. 104 20 243 316 19 413 74 80 505 66 657 à Thlr. 500. — Lit. B. Nr. 35 106 296 354 70 414 546 92 620 730 61 95 929 62 73 81 1031 58 236 38 358 411 32 58 63 531 717 878 2048 61 71 191 96 251 55 98 426 69 77 79 613 14 71 83 932 94 3003 09 13 61 120 249 306 09 48 75 440 531 643 51 73 95 768 833 43 997 4026 95 146 474 à Thlr. 100. — Lit. C. Nr. 21 68 101 67 254 66 435 585 635 719 949 1047 101 46 47 49 59 78 202 420 31 59 672 715 17 2074 83 89 98 183 333 62 83 641 716 56 70 922 43 3033 70 100 79 338 82 424 81 86 593 689 859 909 17 96 4184 88 257 537 906 13 17 5842 911 6307 24 525 31 611 7193 215 424 30 668 790 879 928 74 à Thlr. 25.

Ser. II. Lit. B. Nr. 36 579 705 à Thlr. 100. — Lit. C. Nr. 1158 Thlr. 25.

Ser. III. Lit. A. Nr. 273 392 434 81 528 43 692 701 à Thlr. 500. — Lit. B. Nr. 109 58 226 55 443 579 92 850 à Thlr. 100. — Lit. C. Nr. 1044 893 2123 à Thlr. 25.

Ser. IV. Lit. A. Nr. 225 46 425 26 61 731 53 68 à Thlr. 500. — Lit. B. Nr. 9 183 206 467 530 72 645 70 791 1078 174 330 64 418 à Thlr. 100. — Lit. C. Nr. 105 462 546 621 823 988 1370 428 971 2020 à Thlr. 25.

Ser. V u. Vb. Lit. A. Nr. 23 263 310 467 687 794 991 1214 65 342 43 81 439 40 638 44 70 803 76 901 2030 à Thlr. 500. — Lit. B. Nr. 121 384 424 591 99 639 51 83 768 804 38 980 1451 751 77 93 871 89 2057 104 434 525 783 851 79 3101 520 85 767 987 4005 24 56 67 210 à Thlr. 100. — Lit. C. Nr. 101 266 662 1043 238 437 556 902 2091 468 516 3395 725 69 87 4033 247 49 307 48 531 6106 220 327 494 635 7495 à Thlr. 25.

Ser. VI u. VIb. Lit. A. Nr. 233 302 25 513 28 81 763 89 823 25 965 1144 55 326 423 37 674 738 864 961 à Thlr. 500. — Lit. B. Nr. 78 118 94 429 500 80 780 969 1061 214 84 98 622 55 80 818 927 51 2046 83 144 281 82 467 662 805 97 945 46 63 3110 11 30 à Thlr. 100. — Lit. C. Nr. 43 93 111 1398 596 2163 789 3277 784 4590 à Thlr. 25.

Ser. VII. Lit. A. Nr. 72 120 26 257 300 42 451 514 624 47 758 1028 55 88 213 302 46 584 725 2085 474 668 à Thlr. 500. — Lit. B. Nr. 163 79 338 60 62 425 34 502 73 613 40 84 709 33 835 77 1109 37 835 470 699 717 56 873 75 918 71 2010 38 105 13 261 388 483 549 603 52 930 3042 143 254 312 866 4261 451 930 à Thlr. 100. — Lit. C. Nr. 217 549 675 90 1022 808 2903 3385 97 905 26 4388 613 76 745 5235 43 à Thlr. 25.

Ser. VIII. Lit. A. Nr. 25 49 232 64 836 78 1199 215 532 787 à Thlr. 500. — Lit. B. Nr. 87 110 218 372 441 540 681 88 764 1046 358 510 797 831 83 2192 à Thlr. 100. — Lit. C. Nr. 267 86 666 96 810 1167 219 325 63 460 2061 509 653 3006 96 à Thlr. 25.

Ser. IX. Lit. A. Nr. Nr. 210 83 384 466 615 56 84 765 809 903 1009 38 284 470 556 645 712 23 840 997 98 2010 34 51 134 79 249 68 515 47 687 789 à Thlr. 500. — Lit. B. Nr. 47 76 118 69 231 429 89 666 71 862 1126 30 77 221 458 57 67 706 62 810 24 49 936 2016 à Thlr. 100. — Lit. C. Nr. 49 Thlr. 25.

Ser. X. Lit. A. Nr. 16 147 68 212 59 437 721 34 82 à M 2000. — Lit. B. Nr. 158 252 315 402 15 97 553 90 643 63 69 1077 280 85 307 à M 1000. — Lit. C. Nr. 52 175 207 20 43 470 589 606 12 66 1088 113 209 56 à M 500. — Lit. D. Nr. 8 153 341 57 866 910 11 86 1409 661 86 831 49 60 2038 à M 100.

Ser. XI. Lit. A. Nr. 432 819 à M 2000. — Lit. B. Nr. 207 443 679 1286 à M 1000. — Lit. C. Nr. 359 450 841 1223 à M 500. — Lit. D. Nr. 436 68 855 1674 à M 100.

Ser. XII. Lit. A. Nr. 356 1047 156 279 407 54 à M 2000. — Lit. B. Nr. 307 831 972 1239 78 508 90 820 940 2101 277 à M 1000. — Lit. C. Nr. 19 114 202 450 527 970 1280 457 à M 500. — Lit. D. Nr. 346 473 547 683 724 49 1019 76 287 2015 726 905 3033 à M 100.

Ser. XIII. Lit. A. Nr. 17 45 143 1259 272 à M 2000. — Lit. B. Nr. 324 824 954 1056 390 407 797 872 à M 1000. — Lit. C. Nr. 326 776 906 27 1248 à M 500. — Lit. D. Nr. 1 96 97 879 1188 212 569 2027 46 178 à M 100.

Ser. XIV. Lit. A. Nr. 234 362 466 759 827 1353 454 523 58 57 836 à M 2000. — Lit. B. Nr. 425 665 1129 96 238 329 566 88 974 à M 1000. — Lit. C. Nr. 194 417 1429 659 751 994 à M 500. — Lit. D. Nr. 697 1432 2009 à M 100.

Ser. XV. Lit. A. Nr. 51 64 271 381 490 1144 629 738 2079 200 à M 2000. — Lit. B. Nr. 238 462 604 1119 237 319 à M 1000. — Lit. C. Nr. 141 768 1171 251 437 à M 500. — Lit. D. Nr. 1063 710 906 2014 472 à M 100.

Ser. XVI. Lit. A. Nr. 117 714 1078 401 2175 204 31 301 404 578 à M 2000. — Lit. B. Nr. 543 725 1601 02 41 93 à M 1000. — Lit. C. Nr. 100 22 661 709 1226 399 568 à M 500. — Lit. D. Nr. 520 703 909 à M 100.

Ser. XVII. Lit. A. Nr. 81 464 870 911 à M 2000. — Lit. B. Nr. 449 66 693 à M 1000. — Lit. C. Nr. 548 671 à M 500. — Lit. D. Nr. 578 709 879 à M 100.

Ser. XVIIa. Lit. A. Nr. 289 618 818 à M 2000. — Lit. B. Nr. 158 335 à M 1000. — Lit. C. Nr. 49 323 444 à M 500. — Lit. D. Nr. 15 79 328 68 93 à M 100.

Druck und Verlag der Badischen Landeszeitung, G. m. b. H. in Karlsruhe

Verloosungs-Beilage
zur
„Badischen Landeszeitung“.

No. 51. Samstag, den 22. Dezember 1900.

Inhalt.

1) Actienbierbrauerei Gohlis.
2) Actienbierbrauerei Zwickau vorm. Pölbitz.
3) Ansbach-Gunzenhausener 7 fl.-Loose.
4) Badische Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.
5) Bayreuther Bierbrauerei, Actien-Gesellschaft.
6) Brauerei Elefantenbräu vorm. L. Rühl in Worms am Rhein.
7) Braunschweig-Hannoversche Hypotheken-Bank.
8) Breslauer Strassen-Eisenbahn-Gesellschaft.
9) Chemische Fabrik Griesheim-Elektron.
10) Chinesische 6proc. Gold-Anleihe von 1895.
11) Crédit foncier de France.
12) Freiburger Staatsbank, 2proc. 100 Fr.-Loose v. 1895.
13) Genter 2proc. 100 Fr.-Loose von 1896.
14) Gernrode-Harzgerode Eisenbahn-Gesellschaft,
15) Görlitzer Actien-Brauerei.
16) Gothaer 3½proc. Stadt-Anleihescheine von 1894.
17) Kattowitzer Stadt-Obligationen von 1898.
18) Kieler Actien-Brauerei-Gesellschaft vorm. Scheibel,
19) Königsmühle, Actien-Gesellschaft für Mühlenbetrieb in Königsberg i. Pr.
20) Kurländische Creditvereins-Pfandbriefe.
21) Labiauer Kreis-Anleihescheine III. Emission.
22) Landschaftlicher Creditverband der Prov. Sachsen.
23) Localbahn-Actien-Gesellschaft in München.
24) Merseburger Kreis-Obligationen.
25) Metzer Brauerei Actien-Gesellschaft.
26) Nieder-Oderbruch Deichverband.
27) Norddeutsche Grundcredit-Bank.
28) Norwegische 3½proc. Staats-Anleihe von 1886.
29) Oesterreichische Hypothekenbank.
30) Oesterreichische Nordwestbahn.
31) Oesterreich.-ungarische Staats-Eisenbahn-Ges.
32) Oletzko(er Kreis-Obligationen.
33) Pester Strassen-Eisenbahn Gesellschaft, Actien.
34) Pester Strassen-Eisenbahn-Ges., 4proc. Prior.-Obl.
35) Pommersche Landschaftliche Pfandbriefe.
36) Preussische Boden-Credit-Act.-Bank, Hypothekenbr.
37) Preussische Central Bodencredit-Act.-Gesellschaft, 3½proc. Pfandbriefe von 1886.
38) Rio Tinto Company.
39) Sächsisch-erbländischer ritterschaftl. Creditverein.

1) Actienbierbrauerei Gohlis.

Schuldscheine v. 1895.

Verlosung 30. November 1900. — Rückzahlbar ab 30. September 1901.

Lit. A. Nr. 1 200 89 95 385 87 414 38 89 505 80 83 91 668 702 03 865 91 à M 500. — Lit. B. Nr. 52 63 249 90 308 24 403 15 46 97 à M 100.

2) Actienbierbrauerei Zwickau vm. Pölbitz.

Schuldscheine.

Verlosung 26. Nov. — Rückzahlbar ab 31. Dec. 1900.

Nr. 21 50 59 91 115 51 248 385 à M 500.

3) Ansbach-Gunzenhausener 7 fl.-Loose.

Gewinnziehung vom 15. Dezember 1900.

Ser. 4349 N. 48 **5000** fl.
Ser. 4664 Nr. 47 **1000** fl.
Ser. 266 Nr. 21 **500** fl.
Ser. 2079 Nr. 5 S. 2307 N. 11 S. 2878 N. 48 S. 3000 N. 1 S. 3259 Nr. 22 à **100** fl.
Ser. 522 Nr. 40 S. 1386 N. 35 S. 1446 N. 2 S. 2079 N. 4 16 S. 2307 N. 5 S. 3219 N. 24 S. 3332 N. 10 S. 3822 N. 16 S. 4097 N. 29 à **50** fl.
Ser. 37 Nr. 47 S. 482 N. 22 S. 1012 N. 5 31 S. 1642 N. 6 S. 1847 N. 29 S. 1879 N. 21 23 S. 1267 N. 43 S. 2098 N. 8 S. 2873 N. 38 S. 3000 N. 26 S. 3058 N. 19 S. 3227 N. 9 50 S. 3456 N. 35 S. 3545 N. 3 S. 3685 N. 2 S. 3920 N. 3 S. 4676 N. 24 à **20** fl.
Ser. 267 N. 43 S. 435 N. 39 S. 482 N. 13 32 S. 522 N. 38 S. 804 N. 19 S. 1207 N. 30 S. 1626 N. 12 S. 1705 N. 24 S. 1847 N. 43 S. 2098 N. 34 S. 2307 N. 4 19 S. 2813 N. 41 S. 3210 N. 35 S. 3227 N. 2 S. 3295 N. 26 S. 3507 N. 6 S. 3595 N. 36 S. 3608 N. 18 30 S. 3721 N. 43 S. 3956 N. 2 33 36 S. 4275 N. 30 S. 4349 N. 7 S. 4387 N. 47 S. 4487 N. 48 S. 4577 N. 36 S. 4656 N. 16 S. 4776 N. 37 à **20** fl.

Auf alle übrigen in den am 15. Nov 1900 gezogenen Serien:

Ser. 37 69 77 266 267 274 422 435 469 482 512 522 592 804 861 1012 1065 1120 1147 1207 1313 1386 1446 1471 1540 1546 1588 1626 1642 1705 1765 1847 1879 1952 1967 2079 2098 2147 2263 2307 2373 2441 2461 2651 2768 2774 2813 2878 2909 3000 3053 3058 3145 3210 3219 3227 3259 3295 3332 3456 3507 3545 3595 3608 3652 3685 3721 3776 3822 3920 3956 4097 4182 4200 4204 4275 4319 4349 4385 4387 4487 4523 4577 4597 4621 4656 4664 4676 4714 4776 4846 4958

enthaltenen und hier nicht aufgeführten Nummern entfällt der geringste Gewinn von je **12** fl.

4) Badische Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.

3½proc. Eisenbahn-Anlehen von 1880 und 1886.

Ziehung vom 6. Dec. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1901.

A. In XX. Ziehung vom 3½% Anlehen des Jahres 1880

je 173 Stück Lit. AA., A., B., C., D., E. zu 3000 M., 2000 M., 1000 M., 500 M., 300 M. und 200 M.

Nr. 199 236 262 317 347 364 483 588 608 687 719 766 782 829 907 1028 1088 1108 1169 1172 1504 1526 1640 1666 1677 1719 1892 2125 2126 2201 2208 2209 2252 2381 2416 2628 2827 2961 3002 3070 3090 3106 3162 3206 3307 3386 3562 3577 3612 3682 3717 3719 3778 3951 4176 4191 4275 4339 4626 5041 5117 5161 5201 5215 5253 5269 5341 5471 5480 5588 5600 5758 5927 5992 6051 6053 6081 6160 6204 6814 6846 6859 6907 6921 7007 7043 7087 7127 7167 7290 7491 7534 7552 7570 7575 7576 7647 7709 7747 7796 7850 7887 7905 7918 7973 8017 8071 8081 8127 8131 8171 8183 8264 8378 8401 8417 8445 8466 8506 8542 8574 8655 8698 8728 8729 8763 8795 8797 8844 8962 9106 9148 9254 9352 9479 9488 9497 9521 9633 9671 9776 9813 9875 9989 10082 10313 10394 10420 10623 10747 10750 10799 10811 11015 11104 11119 11200 11244 11287 11303 11376 11415 11554 11586 11609 11641 11701 11907 11995 12140 12197 12307 12449.

B. In VI. Ziehung vom 3½% Anlehen des Jahres 1886

je 13 Stück Lit. AA., A., B., C., D., E. zu 3000 M., 2000 M., 1000 M., 500 M., 300 M. und 200 M.

Nr. 497 548 847 1017 1023 1076 1149 1178 1338 1406 1463 1614 1660.

5) Bayreuther Bierbrauerei, Actien-Ges.

Schuldverschreibungen.

Verlosung im October 1900. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1901 mit 2% Aufschlag.
und Friedrich Feustel in Bayreuth.

Nr. 40 51 80 94 126 86.

6) Brauerei Elefantenbräu vorm. L. Rühl in Worms a. Rh.

4½% Partial-Obligationen v. 1895.

Verlosung 14. November 1900. — Rückzahlbar ab 14. Februar 1901 mit 105%.

Nr. 68 238 338 69 95 478 à M 1000.

7) Braunschw.-Hannover'sche Hyp.-Bank.

Pfandbriefe.

Verlosung 6. Dec. 1900. — Rückzahlbar ab 1. April 1901.

à 3½% Ser. IX v. 1877. Lit. A. Nr. 47 159 à M 5000. — Lit. B. Nr. 450 74 501 18 69 967 1147 313 72 84 459 519 39 610 25 970 74 2203 62 341 420 24 62 542 96 817 à M 1000. — Lit. C. Nr. 5117 312 48 93 401 53 543 81 792 6015 19 88 198 354 428 88 827 60 65 927 41 7007 21 276 86 348 79 à M 500. — Lit. D. Nr. 9578 674 807 918 60 10121 28 728 69 931 11033 71 83 163 316 43 56 482 556 607 711 954 12231 54 57 318 75 86 415 559 668 716 21 74 à M 200.

**à 3½% Ser. X v. 1880. Lit. A. Nr. 69 127 220 65 77 309 41 58 67 à M 5000. — Lit. B. Nr. 501 57 604 760 876 95 905 24 25 1004 56 123 51 54 92 276 305 82 85 409 24 58 503 12 75 640 73 707 56 92 99 886 38 42 904 86 90 2023 44 62 221 74 304 12 27 52 400 20 37 40 562 611 53 744 918 31 66 3121 76 313 29 34 40 419 37 92 515 18 618 33 83 93 745 76 803 11 79 912 25 4069 84 107 256 61 96 340 54 401 589 661 64 732 86 40 55 65 89 93 838 61 990 5059 à M 1000. — Lit. C. Nr. 5140 97 318 437 43 500 01 56 61 608 48 746 67 849 972 6124 43 50 68 232 89 59 60 80 348 413 24 30 71 89 543 621 59 790 810 85 903 22 24 35 40 7099 126 47 64 209 28 43 65 339 459 78 83 532 49 53 635 74 854 82 996 8085 106 35 48 232 41 68 309 47 62 73 89 405 23 500 24 93 604 836 92 938 48 79 9106 67 88 330 31 36 64 79 432 35 45 505 56 74 85 606 52 73 à M 500. — Lit. D. Nr. 9706 09 55 896 936 39 51 10028 83 156 212 32 34 86 524 80 418 74 526 47 49 74 94 741 831 907 91 11060 111 53 57 216 314 39 426 48 589 650 78 93 774 78 83 91 955 12095 118 210 41 312 85 404 27 42 66 512 14 19 37 68 689 731 803 23 85 931 13008 14 88 160 220 31 324 25 51 77 89 406 16 28 37 63 500 12 29 615 38 80 812 13 16 920 97 14010 15 67 123 83 226 49 86 464 77 573 619 68 à M 200.

**à 3½% Ser. XI v. 1882. Lit. A. Nr. 29 85 88 119 33 250 à M 5000. — Lit. B. Nr. 312 457 86 510 22 77 99 641 86 805 84 906 55 76 83 90 1025 126 33 42 48 92 216 51 88 310 52 58 68 426 68 528 63 617 45 885 93 942 2000 55 125 41 58 216 416 93 533 606 66 720 28 32 74 77 805 12 21 32 98 987 3023 89 100 96 214 86 90 444 55 596 765 72 825 90 4181 82 228 44 63 66 300 à M 1000. — Lit. C. Nr. 4419 42 49 78 563 65 72 778 81 82 845 46 49 59 903 26 27 38 5008 57 60 118 21 79 91 266 80 352 79 405 65 583 630 78 82 94 720 65 808 22 70 901 91 6002 106 18 43 58 90 201 320 87 91 509 99 616 717 43 65 802 44 46 7004 93 176 91 204 23 81 413 500 79 608 14 54 64 75 719 820 906 80 100 15 201 15 27 47 97 330 536 64 604 57 64 85 742 861 944 91 9084 133 81 à M 500. — Lit. D. Nr. 9356 406 08 92 566 79 96 627 34 57 787 97 819 50 54 84 984 10214 348 65 77 96 98 403 86 586 38 635 888 76 954 11017 32 95 116 44 226 32 52 308 15 45 52 89 412 72 91 96 591 639 83 93 706 36 67 811 12025 100 301 68 98 405 11 64 503 95 638 49 83 723 30 66 814 57 13006 22 216 41 56 60 819 44 411 73 531 73 94 96 608 23 27 51 57 747 838 41 58 86 912 67 14133 65 212 343 541 64 91 852 903 29 75 83 88 15034 95 110 19 22 200 309 75 411 506 37 54 644 92 721 57 70 825 955 59 16102 92 200 82 85 320 22 27 420 58 513 69 709 49 68 835 38 915 18 21 17220 306 34 73 434 582 36 79 627 746 50 75 834 38 65 916 70 18066 55 214 34 65 96 356 405 22 26 33 49 60 67 78 542 56 58 78 606 44 84 762 810 86 952 53 19089 99 179 97 206 64 à M 200.

à 3½%. Ser. XV. v. 1890. Lit. A. Nr. 162 M 5000. — Lit. B. Nr. 307 404 929 1118 22 28 284 378 95 423 776 944 63 2090 265 97 488 508 670 703 829 3008 408 598 885 964 4060 64 213 320 488 957 5000 188 à M 1000. — Lit. C. Nr. 5256 60 508 63 714 25 85 816 6368 407 29 32 49 595 7044 730 804 43 92 8141 80 291 451 883 994 9074 248 425 531 688 735 à M 500. — Lit. D. Nr. 10166 69 349 409 59 711 14 25 11008 231 540 691 752 807 12042 85 à M 200. — Lit. E. Nr. 12347 401 82 765 13021 171 73 371 480 506 48 691 909 14200 90 325 57 467 558 619 976 15230 83 348 632 16149 53 à M 300.

à 4%. Ser. XVI. v. 1892. Lit. A. Nr. 4 M 5000. — Lit. B. Nr. 374 83 509 730 54 76 984 1162 273 708 976 2154 201 480 739 841 906 98 3052 108 469 72 956 4018 218 41 640 721 847 925 37 5268 89 543 à M 1000. — Lit. C. Nr. 5921 85 6015 381 457 540 671 799 824 7272 636 703 19 8292 346 420 512 93 957 9045 114 230 469 551 603 à M 500. — Lit. D. Nr. 9749 54 990 10217 354 451 603 89 718 à M 200. — Lit. E. Nr. 11217 466 512 63 942 12143 452 79 847 51 93 13082 293 333 883 959 14075 366 621 89 830 40 15113 81 95 à M 300.

à 4%. Ser. XVII. v. 1893. Lit. A. Nr. 65 135 à M 5000. — Lit. B. Nr. 497 502 18 20 607 774 832 930 47 1059 282 2064 156 253 91 358 472 810 88 916 76 3326 676 799 847 99 5142 213 82 459 507 80 991 6031 83 333 522 86 793 à M 1000. — Lit. C. Nr. 9859 7116 200 99 585 635 784 954 8152 66 203 343 à M 500. — Lit. D. Nr. 8935 9 650 782 832 39 935 10108 à M 200. — Lit. E. Nr. 10530 608 882 955 67 68 11064 302 542 648 838 12141 205 479 à M 300.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

8) Breslauer Strassen-Eisenbahn-Gesellsch.

4% Schuld-Obligationen.

Verlosung 6. December 1900. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1901.

Nr. 544 679 764 804 87 945 1028 57 174 78 295 329 476.

Restanten: Nr. 142 64

9) Chemische Fabrik Griesheim-Elektron.

4% Schuldverschreibungen der Chemischen Fabrik Griesheim.

Verlosung 8. December 1900. — Rückzahlbar ab 8. März 1901.

Nr. 1—7 10 12—18 23—35 37 41—46 48—53 55 57—59 62 63 66—72 74—77 79 80 83—89 91—94 96 98—106 08 11 14 16 17 19 21 23 24 26—31 33—36 38 41 42 46—50 52 53 55 59—62 64—68 73—77 79 81 82 84 86 89—92 96 98 99 201 02 04 06 10 12 14 17 18 21—23 25 27—29 32 34 35 37—41 43—47 49 52 56 59—63 65—67 70 74 76 77 79—81 83—91 94 95 98 300—04 06—15 17 18 20—24 26—31 35—39 42—44 46—48 50 51 54 56 58 60—64 66 69 73 74 76 83—85 87—90 92 93 95 96 98 403—06 08—14 17 19—22 24 25 28—30 32—34 37 39 40 42 44—46 52—54 56 57 59 61—63 66 68—90 92—94 96—500 02—09 11 13 15—20 22 24 25 27 30—33 36—42 45—47 49—57 59—66 68 70—76 78 82 83 85—88 90—600 02—15 17 19 21 22 24—26 28—30 32—36 39 42—44 47—50 52 55—60 62—64 66—73 76 77 79 82 85—90 92—96 99—708 10 12—14 16 18—20 27 29 33—35 37—39 41—44 46 48 50 51 53—56 58 61—63 65—67 69 70 72 76 79—82 88—91 93—807 11—13 17—21 23—25 27—29 31 33 34 36—44 47—62 64 66 68—71 74—77 79 80 82—84 87—96 98—903 06 07 09—14 16—21 24 25 27—30 32 35 36 40—44 46 48 50—58 60 61 67—76 79—83 87 91 93—96 99—1001 03—06 08 11 12 15 18 19 21—24 26 27 29 31—46 48—60 62 64 66—69 71—73 76 78 80—87 89 91—95 98 99 101—05 07—28 30—35 37—52 54 55 57—60 62—64 66—70 72 73 75—87 89—207 09 10 12—14 17 19—21 23—43 45—66 68—70 72 74—85 87—306 08—10 12—15 17—19 21.

10) Chinesische 6% Gold-Anleihe v. 1895.

Chinese Imperial Government 6% Gold Loan, 1895, for Lst. 3,000,000.

1. Verlosung 2. November. — Rückzahlbar ab 31. December 1900.

Nr. 5 6 24 27 29 33 35 51 55 85 100 09 10 17 30 55 80 93 200 21 27 59 85 309 21 31 50 67 72 82 92 411 44 53 74 79 95 511 19 40 47 53 70 74 77 601 19 48 59 78 715 24 26 46 54 828 66 67 81 95 930 32 42 76 1004 27 53 74 81 102 10 57 80 200 25 27 72 313 29 72 73 82 83 85 87 402 17 23 33 49 52 57 60 83 94 98 503 18 19 32 39 62 81 87 88 94 627 36 47 53 57 64 67 70 85 729 38 84 801 16 55 71 79 916 21 22 44 78 89 2000 05 41 42 48 51 59 116 18 49 59 61 67 204 13 52 58 70 85 96 99 302 18 21 23 24 49 54 76 81 83 89 90 406 97 99 500 04 09 18 23 31 39 51 67 92 94 608 32 35 37 44 49 50 52 98 727 43 56 84 800 12 46 49 75 93 96 927 28 3010 13 25 29 31 84 97 116 34 36 43 49 54 82 84 94 98—200 14 23 49 59 60 64 68 70 81 82 302 37 38 45 58 426 52 65 66 67 78 77 81 95 99 525 29 38 48 50 66 90 607 20 79 80 85 90 93 717 53 72 79 811 26 28 36 84 85 97 905 12 20 21 41 51 70 74 98 4006 07 33 59 87 89 138 55 67 75 213 22 30 44 76 97 301 43 46 62 71 73 80 82 88 90 94 96 411 32 36 60 74 78 89 502 23 47 63 67 69 70 609 10 39 44 47 49 87 92 716 19 23 38 51 52 60 70 72 74 86 87 91 809 33 48 51 72 80 86 916 24 84 95 5042 47 66 68 91 93 102 36 50 60 79 91 93 99 203 36 69 92 320 36 68 69 405 08 28 62 72 80 86 87 506 13 19 24 43 45 50 56 69 87 88 600 01 07 17 32 87 710 20 21 26 37 48 62 69 70 76 805 07 21 30 36—38 42 43 64 75 83 85 90 903 16 21 24 29 34 39 46 51 92 6002 15 19 45 75 100 04 35 36 76 84 88 95 96 219 32 49 83 327 34 51 54 79 80 87 441 47 545 59 61 77 84 602 22 37 38 44 91 95 96 708 23 53 99 801 43 49 57 80 88 900 08 15 60 72 91 99 7008 13 15 36 55 65 103 16 37 72 74 212 57 66 309 11 51 65 71 79 92 413 25 500 15 22 24 30 33 34 46 60 64 76 91 605 06 33 41 43 45 50 84 86 715 17 34 47 65 70 83 85 89 94 830 42 49 64 915 30 44 48 8009 35 37 42 49 54 77 123 40 41 75 204 06 29 64 76 87 340 61 428 32 40 52 56 57 59 69 95 99 500 45 56 67 610 13 19 24 43 50 57 87 93 99 718 19 33 36 47 85 803 05 10 16 24 37 903 06 17 68 83 93 98 9009 26 27 31 40 46 75 76 94 97 100 41 79 212 26 35 86 93 94 99 309 12 28 41 48 49 81 421 26 29 33 37 58 62 68 70 76 86 90 99 513 17 21 43 54 56 61 604 09 21 24 54 67 96 99 745 54 57 58 60 74 75 94 96 829 36 37 63 912 16 36 49 54 82 92 10000 01 06 14 22 40 46 54 58 100 14 19 21 34 35 58 60 62 75 76 83 92 94 204 39 52 54 60 329 43 45 75 77 402 12 21 32 38 67 73 85 90 91 504 25 35 38 43 65 70 73 79 82 608 33 39 47 65 79 84 701 08 16 31 71 89 803 30 53 55 84 89 904 87 11009 12 65 69 90 91 95 96 101 17 25 34 94 250 66 73 88 311 20 32 41 42 62 72 91 419 32 46 51 533 56 60 71 80 87 603 51 62 68 83 92 707 13 36 53 62 68 79 84 806 22 34 51 60 76 77 95 96 902 09 34 41 45 67 80 87 89 12009 20 37 63 66 72 78 85 105 28 29 43 55 61 69 70 86 90 99 219 23 37 50 70 329 31 38 53 66 92 93 96 458 66 92 508 14 21 26 36 39 74 78 88 89 92 608 16 21 27 31 35 46 64 70 93 97 704 37 39 47 58 81 809 12 17 27 51 56 60 81 88 90 900 37 51 76 86 93 13027 41 72 87 89 97 100 04 28 49 78 200 18 22 31 38 46 47 50 68 77 79 95 301 03 04 18 25 59 61 84 90 409 18 35 59 60 74 91 527 52 83 85 89 609 22 27 45 47 95 707 09 17 20 26 43 44 66 80 81 95 801 13 25 37 57 62 91 906 12 67 14022 41 56 72 85 92 105 14 33 45 54 55 202 11 20 78 90 94 336 37 44 52 53 74 83 85 400 18 80 538 70 76 92 614 17 49 56 73 719 59 60 94 96 809 22 26 48 51 53 93 909 17 43 45 56 61 95 97 98 15017 39 40 44 83 97 106 11 28 62 69 76 96 204 07 10 31 33 53 93 309 41 60 63 400 13 37 58 59 82 88 520 42 49 99 618 25 69 77 94 728 56 68 72 802 31 43 58 83 85 86 94 919 32 44 49 66 82 16047 48 56 68 71 77 87 91 102 09 12 21 28 31 52 54 56 58 64 95 99 241 54 56 82 84 98 99 325 26 50 57 78 407 09 68 75 76 82 98 512 23 27 88 93 608 11 12 23 30 58 59 78 84 700 12 37 47 51 68 71 86 802 38 56 92 99 915 41 58 77 86 17004 22 40 52 61 74 81 82 86 101 04 54 83 88 210 17 56 59 64 67 85 342 46 56 60 66 68 85 93 98 492 529 32 55 66 83 91 634 42 49 50 55 83 98 709 12 75 76 92 804 28 52 56 72 82 85 90 91 97 903 08 25 76 97 18007 14 19 39 43 75 84 87 108 18 67—69 76 208 21 43 46 61 89 311 78 90 93 407 10 33 72 84 509 28 43 48 53 69 80 83 95 604 07 17 68 710 13—15 20 28 50 86 801 11 26 27 43 46 60 82 97 99 933 40 43 68 19010 34 36 56 63 79 80 86 93 119 33 42 48 89 204 12 18 23 27 40 51 53 56 64 67 69 81 308 13 14 42 47 57 59 65 404 08 41 43 48 68 73 77 92 98 514 15 26 31 34 35 66 67 78 83 606 09 10 24 31 55 72 74 90 98 722 26 37 58 59 79 97 820 26 64 74 91 96 901 02 48 77 79 20003 22 39 43 101 12 79 81 231 47 56 83 86 98 327 36 37 53 59 63 86 87 423 38 73 77—79 501 22 72 76 601 12 40 43 46 51 80 704 09 52 81 83 800 08 12 23 46 47 56 68 88 900 17 19 76 81 88 21009 27 68 74 84 99 104 14 18 46 62 99 211 19 49 70 83 320 49 56 61 68 406 27 47 72 82 97 503 24 55 64 95 610 13 29 30 53 76 86 87 99 735 42 46 50 97 804 83 928 35 49 56 97 22013 31 34 52 76 112 20 52 67 77 81 85 95 99 213 20 26 34 57 84 90 97 301 14 33 57 88 406 18 40 42 48 52 76 84 85 573 90 93 605 16 26 58 63 68 69 701 10 26 37 45 62 63 65 72 77 93 96 98 839 40 42 60 62 75 924 34 45 73 75 86 96 23023 36 52 93 95 107 13 90 92 204 06 24 71 75 77 93 300 13 15 78 86 89 93 401 04 25 32 57 81 514 17 36 43 51 73 89 93 625 33 53 54 72 701 08 26 28 33 85 841 63 94 926 31 39 41 82 97 24006 08 28 40 43 50 74 78 85 98 103 40 43 47 94 221 31 35 82 92 93 308 12 30 38 85 408 97 519 27 29 46 54 66 92 614 40 42 44 66 95 702 07 10 15 23 36 53 81 98 829 31 52 88 934 41 56 62 68 25015 30 31 36 44 45 51 74 133 44 51 69 74 97 203 06 19 24 29 49 67 300 06 41 75 409 36 64 97 98 505 12 25 46 60 65 67 75 95 609 10 38 47 48 59 80 84 94 97 713 49 66 832 38 39 79 92 902 05 08 09 30 89 26012 33 38 47 51 68 69 86 102 39 77 78 80 99 206 13 19 22 29 30 40 44 48 68 75 92 98 304 52 55 59 85 417 90 552 65 71 82 601 02 33 60 75 81 705 11 21 29 31 39 44 47 84 90 802 07 18 61 68 71 74 84 963 67 73 97 27012 18 33 36 44 130 56 65 72 74 231 36 47 61 62 72 84 94 310 29 63 72 73 98 406 13 16 21 64 67 86 516 21 45 47 49 76 98 644 53 66 92 715 22 38 70 77 91 819 20 22 52 56 83 87 926 33 34 58 73 87 95 28004 08 29 31 49 114 23 27 46 56 77 87 234 36 41 84 305 33 43 59 75 76 416 42 43 49 92 98 505 18 37 623 55 64 73 79 81 715 21 25 29 36 62 83 91 93 98 841 45 59 61 66 69 86 960 87 97 99 29000 20 27 39 52 56 60 85 110 13 17 29 37 50 65 78 81 84 91 210 40 41 54 77 98 302 28 32 36 62 405 11 25 33 49 50 61 502 06 07 23 45 52 54 56 600 32 61 87 90 95 703 04 19 48 54 70 73 77 81 822 27 53 57 67 903 18 48 69 70 79 94 à Lst. 100.

11) Crédit foncier de France.

Verlosung 5. Dec. 1900. — Rückzahlbar ab 1. Jan. 1901.

2.60% fr. 500 Communal-Obligationen v. 1879. Nr. 486804 fr. 100,000. — Nr. 661772 fr. 25,000. — Nr. 55538 267586 506999 663632 766055 952065 à fr. 5000. — 4543 45119 55652 56876 59399 105018 141578 180894 194402 242386 272381 283699 304879 311528 370798 378551 389175 394572 399602 412403 433518 463382 466524 489205 492124 500096 576 512841 528614 582065 534901 573561 581972 643099 656249 722805 733782 801653 820892 849733 868341 883603 892969 896670 899820 à fr. 1000.

Ausserdem sind noch 5498 Nummern zu pari verlost.

3% fr. 500 Communal-Obligationen v. 1880. Nr. 636867 fr. 100,000. — Nr. 507348 fr. 25,000. — Nr. 12086 71305 161154 341717 749050 866076 à fr. 5000. — Nr. 73242 88822 87223 90717 97566 116757 118392 139003 170639 174069 849 204570 217481 279351 302375 348705 364085 394856 402038 418359 475540 492451 524447 524975 535879 542118 597839 650455 679324 679806 703432 718814 767913 821670 840130 855505 879525 898500 906637 918693 944764 949573 973700 982195 [illegible]89 à fr. 1000.

Ausserdem sind noch 5415 Nummern zu pari verlost.

3% fr. 400 Communal-Obligationen v. 1891. Nr 82667 fr. 100,000. — Nr. 504248 fr. 10,000. — Nr. 752083 fr. 5000. — Nr. 42550 46193 139732 194868 239864 384786 481079 495595 596497 612952 636088 652274 715833 727318 774779 783611 846090 880391 962257 995111 à fr. 1000.

2.60% fr. 500 Communal-Obligationen v. 1899. Nr. 207794 fr. 100,000. — Nr. 398211 fr. 25,000. — Nr. 19093 fr. 5000. — Nr. 9998 13511 15586 40349 84882 95343 99410 116202 120913 123615 126521 139867 150522 160516 173310 199255 204318 857 212400 227368 241330 243787 258601 960 259727 261013 269403 270135 317707 327377 365329 369567 384399 386348 406682 409542 418463 422860 428934 446044 308 449665 455828 471583 499065 fr. 1000.

12) Freiburger Staatsbank, 2% fr. 100 Lose v. 1895.

5. Amort.-Verlos. 1. December 1900. — Rückzahlbar ab 1. März 1901.

Nr 1065 997 3787 5956 7496 8090 9658 11092 213 514 13247 497 714 15362 408 16113 214 763 17548 18127 659 867 22519 791 958 59 24628 25421 26186 352 753 27966 28232 875 29098 351 410 30090 588 31063 340 60 612 32184 34551 892 35129 600 36077 37744 908 39294 872 40867 41791 42308 43178 711 44360 45158 46602 47007 220 836 50527 51170 54369 55397 56232 57539 625 58276 59732 968 60035 735 61398 520 92 62908 98 64783 65779 66132 67683 69201 61 491 72112 19 73585 734 74783 814 75013 473 77750 78404 79191 994.

13) Genter 2% fr. 100 Lose v. 1896.

27. Verlosung 10. December 1900. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1901.

Serien und Gewinne:

Ser.	Nr.	Ser.	Nr.	Ser.	Nr.	Ser.	Nr.	Ser.	Nr.
2245	6	4019	6	4084	14	18869	19	25427	4[3]
	10		9	4895	3		24	25427	11
2455	2[4]		11	7312	12	23917	3		17
	4		17[3]	9851	15[2]		8	25870	23[1]
3471	18		22	18869	18[4]		10		25

[1] fr. 10.000. [2] fr. 1000. [3] fr. 500. [4] fr. 250. Nummern ohne hochstehende Ziffern à fr. 150. — Alle übrigen in vorstehenden 12 Serien enthaltenen Nummern à fr. 100.

14) Gernrode-Harzgeroder Eisenbahn-Ges.

4% Prioritäts-Obligationen.

5. Verlosung 27. November 1900. — Rückzahlbar ab 1. April 1901

Lit. A. Nr. 247 72 à M 1000. — **Lit. B.** Nr. 503 56 629 à M 500.

Restanten: Lit. B. Nr. 510 39.

15) Görlitzer Actien-Brauerei.

4% Partial-Obligationen v. 1884.

Verlosung 29. November 1900. — Rückzahlbar ab 1. April 1901.

Nr. 73 111 93 234 74 317 33 97 402 38 44 à M 600.

16) Gothaer 3½% Stadt-Anleihesch. v. 1894.

Die planmässige Tilgung der Stadt-Anleihe v. 1894 für 1. April 1901 ist durch freihändigen Ankauf von Anleihescheinen erfolgt.

17) Kattowitzer Stadt-Obligationen v. 1887.

13. Verlosung 22. November 1900. — Rückzahlbar ab 1. April 1901.

Lit. A. Nr. 14 49 à M 5000. — **Lit. B.** Nr. 2 10 à M 2000. — **Lit. C.** Nr. 83 132 47 58 211 16 45 380 417 21 580 639 74 84 à M 500.

18) Kieler Actien-Brauerei-Gesellschaft vorm. Scheibel.

Partial-Obligationen v. 1874.

Verlosung 28. November 1900. — Rückzahlbar ab 2. Januar 1901.

Nr. 3 22 44 56 58 63 81 85 91 93 96 100 28 31 34 53 67 69 80 81 204 14 19 20 23 29 313 16 21 33 35 41 42 47 51 54 57 67 69 72 74 82 412 20 24 30 50 56 64 65 69 516 18 20 23 26 54 76 95 98.

19) Königsmühle, Act.-Ges. f. Mühlenbetrieb in Königsberg i. Pr.

Hypotheken-Antheilscheine.

Verlosung 3. December 1900. — Rückzahlbar ab 2. Januar 1901 mit 5% Zuschlag.

Nr. 106 85 à M 500.

20) Kurländische Creditvereins-Pfandbriefe.

Verlosung 26. Oct. 1900. — Rückzahlbar ab 25. Juni 1901.

à 4½%. Nr. 843 62 67 79 904 22 44 71 1649 782 815 32 2062 121 54 3238 70 71 484 551 64 612 88 709 54 805 52 59 62 78 983 4031 67 96 119 25 50 59 68 76 94 210 24 386 403 31 75 86 572 687 94 98 704 10 14 21 29 56 60 81 98 816 36 52 84 88 906 16 29 6990 7092 178 212 21 40 64 90 334 69 77 97 418 51 66 703 82 97 857 90 912 41 72 80 8002 14 32 57 218 30 51 77 805 30 58 81 89 401 92 524 69 711 25 44 64 96 875 920 23 41 52 92 9001 38 245 65 99 300 25 400 14 75 518 68 83 621 35 707 52 91 845 51 68 91 924 53 70 10020 48 53 212 57 92 321 55 98 432 45 59 506 26 48 56 730 50 58 91 817 44 48 923 80 11014 45 101 38 236 49 308 53 81 426 56 67 519 59 75 624 33 710 45 79 815 66 918 48 74 93 12008 49 91 98 178 205 40 98 318 63 408 17 64 97 528 59 643 743 97 833 67 900 28 83 13019 59 83 116 31 50 82 236 80 345 81 437 81 503 28 55 609 20 44 713 45 54 812 50 77 911 47 62 68 94 14014 27 244 300 31 82 429 56 506 41 85 606 34 64 67 708 41 58 87 846 84 920 47 85 15057 78 114 29 240 64 319 58 416 47 79 96 520 38 62 93 96 706 26 45 64 805 68 951 72 96 16024 63 69 92 202 26 48 68 85 324 30 90 409 60 517 614 35 701 44 59 88 809 97 922 56 78 99 17027 46 57 27399 830 910 28060 29090 254 655 973 31304 841 32004 33030 34114 à Rbl. 1000.

Nr. 555 78 611 703 1132 95 230 329 36 883 958 2003 656 3213 77 897 4984 5012 61 109 60 65 223 301 443 513 36 69 86 640 76 97 886 91 921 32 36 40 48 17161 210 44 89 371 491 546 60 678 721 22 73 839 974 18049 99 121 31 85 328 418 19 90 501 94 658 788 836 81 926 88 19050 70 194 225 75 431 44 66 523 56 685 779 819 77 919 40 20000 44 191 233 300 47 89 449 82 538 721 69 808 63 93 956 21004 27 144 84 205 32 47 72 80 91 27411 958 28596 29605 30438 32304 496 33470 à Rbl. 500.

Nr. 142 242 669 2533—45 4280 306 29 54 6146 21423 78 561 694 907 72 22050 79 134 52 77 99 401 613 719 50 885 23104 78 337 432 546 612 728 24065 172 221 81 398 461 517 747 907 65 25212 82 382 514 684 958 26154 461 872 968 27012 44 48 70 140 222 46 94 467 28082 88 898 29018 980 31014 761 928 32421 66 646 746 33297 34102 à Rbl. 100.

à 4%. Nr. 243 453 819 1352 957 71 2059 516 3185 917 4414 911 5042 6653 738 7151 949 8533 9056 78 856 10146 489 11091 640 882 à Rbl. 1000. — Nr. 102 1512 3022 5290 6087 7597 8298 9554 10827 11970 à Rbl. 500. — Nr. 480 710 1384 60 861 3126 323 659 5085 514 6123 367 7041 215 417 846 970 93 8392 769 94 932 9270 709 10069 776 988 11521 983 à Rbl. 100.

NB. Sämmtliche Kurländische 5% Pfandbriefe sind zur Einlösung auf Johannis 1893 und sämmtliche 4½% Metall-Pfandbriefe zur Einlösung auf Johannis 1898 aufgerufen worden und hat deren Verzinsung somit von den genannten Terminen ab aufgehört.

Restanten: à 5% **Pfandbr.** Nr. 42273 Rbl. 1000. — Nr. 12213 Rbl. 500. — Nr. 6542 15031 à Rbl. 100.

4½% **Metall-Pfandbr.** Nr. 1277 Rbl. 100.

4½% **Pfandbr.** Nr. 1650 65 85 4007 08 24 144 434 521 91 956 7194 416 87 525 8125 500 799 9830 31 74 10314 807 75—77 11009 75 539 12373 87 987 13812 753 14233 631 907 15322 561 694 824 16430 624 874 94 95 29253 30614 à Rbl. 1000. — Nr. 609 1279 3195 5017 112 227 45 50 91 98 394 462 617 59 884 17874 18050 939 19157 384 20217 809 21090 161 à Rbl. 500. — Nr. 1343 431 2285 548 792 864 3059 4302 05 53 6059 251 499 500 39 70 88 796 975 21421 22 571 662 87 848 22500 754 23126 93 95 264 65 404 24009 372 451 90 95 97 514 93 712 13 17 833 67 25326 406 59 539 91 92 619 26251 618 74 75 751 935 27199 389 28726 à Rbl. 100.

4% **Pfandbr.** Nr. 289 429 1305 2283 5988 6954 7911 8371 96 à Rbl. 100.

Verzeichniss der Pfandbriefe, deren Originale mortificirt worden sind und von denen daher nur die mit dem Corroborations-Atteste versehenen Duplicate Geltung haben.

4½% **Pfandbr.** Nr. 9867—69 à Rbl. 1000. — Nr. 17897 Rbl. 500. — Nr. 1341 42 6807 08 22705—11 à Rbl. 100.

4½% **Metall-Pfandbr.** Nr. 122 493—95 à Rbl. 1000. — Nr. 3151 Rbl. 500.

4.44% **Pfandbr.** Nr. 1417 Rbl. 50.

Verjährt: 5% **Pfandbr.** Nr. 4018 123 33 5648 13399 à Rbl. 500. — Nr. 1724 8391 417 9821 11658 à Rbl. 100.

4½% **Metall-Pfandbr.** Nr. 307 2349 à Rbl. 100.

4.44% **Pfandbr.** Nr. 1202 Rbl. 50.

21) Labiauer Kreis-Anleihescheine III. Em.

Verlosung 22. November 1900. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1901.

Lit. A. Nr. 18 23 35 38 43. — **Lit. B.** Nr. 3 26 45 46 55. — **Lit. C.** Nr. 12 45 55 58 99.

22) Landschaftlicher Creditverband der Provinz Sachsen.

4% Pfandbriefe.

Verlosung 24. November 1900. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1901.

Nr. 208 35 551 713 1212 à Thl. 1000. — Nr. 21 317 46 1119 69 à Thl. 500. — Nr. 53 214 486 689 737 1156 439 505 à Thl. 100. — Nr. 233 77 à Thl. 50. — Nr. 155 Thl. 25.

23) Localbahn-Actien-Gesellsch. in München.

4½% Schuldverschreibungen v. 1889.

2. Verlosung 1. December 1900. — Rückzahlbar ab 1. März 1901.

Lit. A. Nr. 85 219 50 à M 2000. — **Lit.** Nr. 210 42 518 73 à M 1000

24) Merseburger Kreis-Obligationen.

Verlosung 1. October 1900. — Rückzahlbar ab 18. April 1901.

I. Anl. v. 1883. Lit. A. Nr. 41 à M 3000. — **Lit. B.** Nr. 94 146 à M 1000. — **Lit. C.** Nr. 179 226 33 40 338 49 à M 500. — **Lit. D.** Nr. 473 547 634 49 77 712 51 87 à M 200.

II. Anl. v. 1891. Lit. B. Nr. 143 M 3000. — **Lit. C.** Nr. 438 M 1000. — **Lit. E.** Nr. 1154 73 218 à M 200.

Restanten: I. Anl. v. 1883. Lit. D. Nr. 502 03 623 24.

25) Metzer Brauerei Actien-Gesellschaft.

4½% Obligationen v. 1894.

Verlosung 30. November 1900. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1901.

Nr. 21 103 27 234 40 66 72 89 311 76 85 à M 1000.

26) Nieder-Oderbruch Deichverband.

3½% Obligationen v. 1876.

Verlosung 11. September 1900. — Rückzahlbar ab 1. April 1901.

Lit. A. Nr. 38 39 76 82 136 223 à M 1000. — **Lit. B.** Nr. 49 82 158 64 66 à M 500. — **Lit. C.** Nr. 166 88 à M 300. — **Lit. D.** Nr. 1 4 7 9 10 12 14 16 19 25—27 34 37 38 41 42 45 46 50 à M 200.

27) Norddeutsche Grundcredit-Bank.

4% unkündbare Pfandbriefe Ser. III.

Verlosung 4. Dec. 1900. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1901.

Ser. III. Lit. A. Nr. 13505 70 33126 289 489 40091 154 79 253 463 45745 59 840 76 46025 34 289. — **Lit. B.** Nr. 13617 33627 81 828 949 34207 40516 62 648 840 41043 74 179 46341 421 639 47 763 835. — **Lit. C.** Nr. 13835 14022 65 182 559 88 34415 506 49 796 939 41 35103 282 386 41298 406 27 47 980 42232 305 78 89 500 54 847 921 43253 75 46914 29 85 47078 111 64 221 334 406 10 76 93 526 752 986 48053 71 109 36 92. — **Lit. D.** Nr. 14708 15167 596 702 820 929 16103 246 656 741 66 887 35893 960 36050 88 228 49 63 325 417 86 677 711 85 822 46 76 37255 392 431 43949 44041 132 218 40 427 32 65 67 85 587 48267 425 32 34 54 502 43 804 62 49114 339 76 77 425 87 531 600. — **Lit. E.** Nr. 17069 107 268 80 423 561 72 633 843 18001 78 157 215 662 92 789 972 84 19139 76 208 35 91 484 511 58 91 754 898 907 79 81 20040 42 401 642 94 753 939 21036 47 53 219 322 81 460 640 [illegible] 830 65 941 90 22094 512 [illegible] 826 913 37926 38122 52 309 83 484 599 723 814 [illegible] 44613 841 49880 941 50044 219 76 330 433 569 711. — **Lit. F.** Nr. 23121 23 547 945 24510 31 766 99 865 25188 318 28 408 20 52 681 826 957 68 26290 379 414 568 69 70 723 821 76 998 27224 31 60 337 422 727 45 39055 117 218 45 56 336 94 440 62 92 45237 49. — **Lit. G.** Nr. 28143 65 223 64 91 357 481 645 46 748 805 974 29387 902 30309 74 138 389 523 63 863 31108 13 236 352 431 52 61—63 65 500 11 640 772 978 32023 229 570 87 709 949 39553 616 45 46 738 825 45319.

28) Norwegische 3½% Staats-Anl. v. 1886.

Obligationen im Gesammtbetrage von Lst. 3860 sind per 1. November 1900 freihändig angekauft und vernichtet.

29) Oestreichische Hypothekenbank.

4% Pfandbriefe.

Verlosung 1. December 1900. — Rückzahlbar ab 1. März 1901, der Anglo-Oestreichischen Bank in Wien.

Nr. 2 256 349 69 72 91 608 à fl. 5000. — Nr. 37 178 484 574 1169 243 75 439 518 744 46 74 937 2204 381 739 800 92 903 3006 114 81 218 53 309 64 404 55 500 842 89 991 4081 109 341 452 70 603 42 715 53 71 841 84 909 38 5031 33 134 214 70 391 498 572 799 881 à fl. 1000. — Nr. 189 446 89 593 636 753 821 92 1006 615 37 734 38 814 38 54 918 2139 47 232 79 369 79 426 553 59 69 93 87 962 3129 69 82 206 09 27 64 81 424 77 à fl. 100.

Restanten: Nr. 847 2346 540 720 41 3008 476 816 904 4797 5518 à fl. 1000. — Nr. 343 487 527 49 68 669 774 831 33 1099 110 89 201 02 313 440 89 710 873 2151 357 518 3025 91 à fl. 100.

NB. Sämmtliche 4½% Pfandbriefe sind verlost und aus der Verzinsung getreten.

30) Oestreichische Nordwestbahn.

Prioritäts-Obligationen v. 1874.

21. Verlosung 1. December 1900. — Rückzahlbar ab 1. Juni 1901.

Nr. 45 283 780 833 1078 487 650 58 768 2325 568 830 97 3090 597 640 766 968 4308 911 5072 6018 597 818 7315 698 880 994 8180 9624 711 10218 388 11190 267 320 12098 430 74 786 849 939 14025 947 65 68 15393 504 614 787 994 16469 724 943 18553 69 836 19370 468 912 20962 67 21118 225 370 568 838 22274 551 903 23828 956 24149 787 25262 368 26439 822 982 27008 37 66 414 582 620 28154 75 29066 260 30390 683 734 35 824 74 32085 506 808 33275 34023 83 470 730 885 36295 817 41 993 37462 630 88 750 38253 735 87 39033 225 868 931 40159 218 41300 451 751 42414 625 43307 44053 79 250 309 581 811 44 92 986 45200 45 883 46224 à M 600.

Restanten: Nr. 2340 5818 8883 15414 18009 19170 827 20244 814 23720 24835 35473 38931 41208.

31) Oesterreichisch-ungarische Staats-Eisenbahn-Gesellschaft.

Ziehung vom 7. Dez. — Rückzahlbar ab 1. Jan. 1901

1. Emission. Nr. 57701—57800 87001—87088 98501—98600 142401—142500 203501—203600 269301—269400 297901—298000 317401—317500.

2. Emission. Nr. 462201—462300 488801—488899 531501—531600.

32) Oletzko'er Kreis-Obligationen.

Verlosung 16. November 1900. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1901.

Lit. B. Nr. 9 30 à M 1500. — **Lit. C.** Nr. 14 33 38 41 42 à M 600. — **Lit. D.** Nr. 1 11 14 16 19 20 32 34—36 40 41 47 49 56 61—65 67 71 72 75 79—81 84 88 90 91 97 102 06 08 à M 300.

33) Pester Strassen-Eisenbahn-Gesellschaft.

Verlosung 7. December 1900. — Rückzahlbar ab 2. Januar 1901.

Actien: Nr. 88 95 117 1057 80 2028 497 781 956 3172 439 963 4066 216 98 399 636 755 56 5002 70 151 219 88 336 545 81 834 6166 87 94 353 455 85 528 972 7228 71 360 62 460 76 789 8015 16 649 710 15 37 55 56 850 953 9717 18 59 981 10427 46 944 11313 89 512 12067 328 693 739 927 13009 311 591 998 14110 302 90 400 736 80 15377 813 16189 697 762 17445 511 18545 785 902 19110 884 20909 21706 87 994 22252 84 732 24817 25938 26933 67 91 450 746 27302 09 586 29019 748 30285 442 31106 244 603 802 32249 93 303 711 33653 978 34461 82 64 35713 15 94 36745 37433 40121 271 41155 612 997 44192 682 924 89 45382 46948 47687